

Gegenüberstellung Flüchtlingssozialarbeit (FlüSoz) und Kommunalen Sozialer Dienst (KSD)

	Flüchtlingssozialarbeit der LIGA-Verbände	Kommunaler Sozialer Dienst (KSD) für Geflüchtete Personen
Zahlen 2016	Der Bericht Flüchtlingssozialarbeit in 2016 lag zum Zeitpunkt der Erstellung der GD noch nicht vor. Mündliche Auskunft in der Sitzung.	In 2016 nahmen 390 Personen die Beratung des KSD Geflüchtete Personen in Anspruch. Davon 52,7% aus Syrien, 16,4% aus dem Iran sowie 17 anderen Länder.
Zielgruppe	<p>Personen die nach § 1 Asylbewerberleistungsgesetz sowie Kontingentflüchtlinge im Einzugsbereich der unteren Aufnahmebehörde der Stadt Ulm, die in Gemeinschaftsunterkünften oder anderen Unterkünften der vorläufigen Unterbringung in der Stadt Ulm untergebracht sind.</p> <p>Die Betreuung erfolgt unabhängig vom Stand des Asylverfahrens über einen Zeitraum von 18 Monaten.</p>	<p>Zielgruppe sind Geflüchtete in Ulm,</p> <ul style="list-style-type: none"> • im laufenden Asylverfahren, die seit 18 Monaten und darüber hinaus in Ulm leben • die zunächst für 1 Jahr subsidiären Schutz haben. Bei Verlängerung dieses Schutzes ist der KSD Geflüchtete bis zu 3 Jahren zuständig • die individuellen Schutz erhalten haben. Für sie ist der KSD Geflüchtete Personen bis zu 3 Jahren zuständig • mit Duldung; für sie ist der KSD Geflüchtete Personen bis zu 5 Jahren zuständig • deren Familie nachgezogen ist. Für sie besteht die Zuständigkeit bis zu 3 Jahren nach Einreise der Familie • ab 18 Jahren, wenn keine Jugendhilfemaßnahme nach dem SGB VIII installiert ist • Zu UMAs, vgl. B) 4. In GD 106/17
Aufgaben	<p>Beratung und Unterstützung in persönlichen und sozialen Angelegenheiten sowie Einleitung von Hilfsmaßnahmen durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information über die soziale, rechtliche, kulturelle und politische Infrastruktur Deutschlands, der Region und der Stadt Ulm • Unterstützung im Asylverfahren • Unterstützung beim Umgang mit Behörden und Einrichtungen • Stabilisierung der psychosozialen Situation, Hilfe zur Selbsthilfe • Mitwirkung bei der Umverteilung nach dem FlüAG bzw. EglG und Belegung der Gemeinschaftsunterkunft bzw. Übergangswohnheims • Information über Rückkehr und Weiterwanderung, Bearbeitung von IOM Anträgen • Unterstützung in Fragen der Gesundheitsfürsorge und Vermittlung an die geeigneten Gesundheitsdienstleister 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung, Beratung geflüchteter Personen in Familienangelegenheiten, Erziehungsfragen, Unterstützung bei Trennung und Scheidung • Beteiligung bei Verfahren des Familiengerichts • Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII • In Fällen des Kinderschutzes enge Zusammenarbeit mit der Kinderschutzstelle

	Flüchtlingssozialarbeit der LIGA-Verbände	Kommunaler Sozialer Dienst (KSD) für Geflüchtete Personen
Aufgaben (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von individuellen Perspektiven innerhalb der gegebenen Rahmenbedingungen • Bedarfsfeststellung im Themenfeld Ausbildung und Arbeit sowie Vermittlung an die entsprechenden Beratungs- und Unterstützungsangebote in den Themenfeldern Ausbildung, Anerkennung von Bildungsabschlüssen und Arbeit <p>Ermöglichung von Teilhabe an der Ulmer Stadtgesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der schulpflichtigen Kinder in Schule in Zusammenarbeit mit der Fachberatung für Interkulturelle Bildung, Staatliches Schulamt Biberach • Vermittlung der Kinder im kindertagesstättenfähigen Alter in Kindertagesstätten in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Stellen der Stadt Ulm und den freien Trägern von Kindertagesstätten • Unterstützung bei der Wohnungssuche in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Stellen der Stadt Ulm • Bedarfsfeststellung für Freizeit und Ferienangebote für Kinder und Jugendliche, Vermittlung in entsprechende Angebote • Bedarfsfeststellung für Aktivitäten im Bereich Kultur, Sport und Freizeit, Vermittlung an und in entsprechende Angebote und Vereine • Bedarfsfeststellung für Unterstützungsbedarf durch bürgerschaftlich Engagierte, beispielweise für Kinderbetreuung während der Sprachkurse, Paten für Familien, Integration in Vereine • Vermittlung von bürgerschaftlich Engagierten in die entsprechenden Arbeitsfelder • Ansprechpartner für Angebote und Projektideen aus der engagierten Bürgerschaft • Mitarbeit bei entsprechenden Angeboten der Qualifikation von bürgerschaftliche Engagierten <p>Bedarfsfeststellung für gemeinnützige Arbeit von Geflüchtete Personen und Vermittlung an entsprechende Einrichtungen</p>	

	Flüchtlingssozialarbeit der LIGA-Verbände	Kommunaler Sozialer Dienst (KSD) für Geflüchtete Personen
Themen in der Beratung waren in dieser Reihenfolge:	Der Bericht Flüchtlingssozialarbeit in 2016 lag zum Zeitpunkt der Erstellung der GD noch nicht vor. Mündliche Auskunft in der Sitzung.	<ul style="list-style-type: none"> • Familie • Wohnen • Vormundschaft • Kindertagesstätte/ Schule
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Integration in die Stadtgesellschaft • Stabilisierung der psychosozialen Situation • Hilfe zu Selbsthilfe • Nachhaltige Sicherung individueller Kompetenzen und Inanspruchnahme von bereits bestehenden Angeboten und Hilfen • Wissen um die soziale, rechtliche, kulturelle und politische Infrastruktur des Landes, der Region, der Stadt 	<ul style="list-style-type: none"> • Geflüchtete erhalten Beratung und Unterstützung im Rahmen der Aufgaben des KSD (Allgemeinen Sozialen Dienstes). • Sie kennen die Regelsysteme der Stadt Ulm und können sie nutzen. Mit dem Übergang zum regulären KSD sind sie in die Ulmer Stadtgesellschaft inkludiert.